

Matthias-Grünwald-Gymnasium: Maren Scherer, Andreas Graner und Aaron Tomic erfolgreich

# Ausgezeichnete Mathematiker

**TAUBERBISCHOFSHHEIM.** Ausgezeichnete Nachwuchsmathematiker: Maren Scherer, Andreas Graner und Aaron Tomic haben eine Mathematikprüfung an der Universität Heidelberg abgelegt. Mit Erfolg. Alle drei Schüler des Matthias-Grünwald-Gymnasiums haben die zentral gestellte Zertifikatsklausur bestanden und dabei sehr gut abgeschnitten.

Maren Scherer, Andreas Graner und Aaron Tomic sind angehende Abiturienten und besuchen seit dem letzten Schuljahr den Vertiefungskurs Mathematik. Dieser ist ein neues Unterrichtsangebot im Wahlbereich der Kursstufe am allgemeinbildenden Gymnasium in Baden-Württemberg. Er richtet sich an Schüler, die beabsichtigen, ein Mint-Fach (Mathematik, Informatik oder Naturwissenschaften) zu studieren. Der Umfang beträgt zwei Wochenstunden, der Kurs geht über zwei Schuljahre.

Durch den Wegfall der Grund- und Leistungskurse Mathematik an den allgemeinbildenden Gymnasien sowie dem Übergang von G9 zu G8 stehen interessierten Schülern heute in der Kursstufe deutlich we-

niger Stunden für den Mathematikunterricht zur Verfügung. Zudem werden gute und schwächere Schüler jetzt gemeinsam in einem Klassenverband unterrichtet. Diese Defizite sollen durch den Vertiefungskurs Mathematik teilweise kompensiert werden.

Schüler, welche ein Studium im Mint-Bereich anstreben, sollen besser auf den Übergang zur Hochschule vorbereitet werden. Hierzu soll der Kurs vertiefte mathematische Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, wie sie in den ersten Semestern an der Hochschule gefordert werden. Auch im Unterrichtsstil und -tempo soll der Kurs auf die Universität vorbereiten. Außerdem sollen Schüler exemplarisch Einblicke bekommen, wie mathematische Fragestellungen jenseits der Schule angegangen werden.

Zusammen mit den drei Nachwuchsmathematikern des MGG haben insgesamt 1041 Schüler aus der Jahrgangsstufe 1 in Baden-Württemberg die Zertifikatsklausur geschrieben. Abgeprüft wurden Themen zur Aussagenlogik, zu Beweistechniken, Folgen und Ungleichun-

gen. Von allen Teilnehmern erreichten 25 Prozent mindestens 17 Punkte, 50 Prozent mindestens 13 und 75 Prozent mindestens 10 Punkte. Eine Leistung von mindestens 17 Punkten kann als exzellent eingestuft werden. Mit 27 von 28 möglichen Punkten hat Andreas Graner am besten von den drei Tauberbischofsheimer Gymnasiasten abgeschnitten.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichten Schulleiterin Martina Schlegl und Studiendirektorin Alice Schmidt den erfolgreichen Teilnehmern ihre Zertifikate. Sie sei stolz, solch talentierte Schüler am MGG zu haben, betonte Martina Schlegl. Die hervorragenden Prüfungsergebnisse seien nach Ansicht der Schulleiterin auch ein sehr gutes Zeugnis für die Arbeit am Matthias-Grünwald-Gymnasium. Als Mathematiklehrerin hat Alice Schmidt die Schüler zusammen mit Sigrid Böhrer vorbereitet und motiviert, an der Prüfung teilzunehmen. „Die Anstrengungen haben sich gelohnt“, freute sie sich. Die gezeigten Leistungen erlauben ihrer Meinung nach große Hoffnungen für eine erfolgreiche Zukunft. *mgg*



Freude über das gute Abschneiden (von links): Schulleiterin Martina Schlegl, Aaron Tomic, Maren Scherer, Andreas Graner und Alice Schmidt.

BILD: MGG